



2024
Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

Rückblick auf das Jahr 2024	Seite 2-3
Die Reichweite unserer Projekte in 2024.....	Seite 4-5
Finanzierung in Prozent	Seite 6-7
Finanzierung im Detail	Seite 8-9
Lernt unsere neuen Student:innen kennen	Seite 10-15
Projekte im Rückblick - Bildung	Seite 15-38
Viele Gründe zu Feiern	Seite 40-46
Projekte im Rückblick - Familäre Unterstützung	Seite 47-51
Unser Community Projekt	Seite 52-54
Portraits unserer Student:innen	Seite 55-59
Erfolgreiche Absolvent:innen	Seite 61-65
Vorausschau auf das Jahr 2025	Seite 66-67

Impressum:

Herausgeber: Thomlang Cambodian Youth Support

Unterer Schreiberweg 26/1, A-1190 Wien

www.cambodianyouthsupport.com | julian@cambodianyouthsupport.com

Vertretungsberechtigt: Julian Köb (Geschäftsführung)

Redaktion: Julian Köb

Gestaltung & Layout: ORTNER DESIGN e.U.

Fotos: Julian Köb, Stéphane Monard

Erscheinungsjahr: 2025

Alle Inhalte unterliegen dem Urheberrecht

Rückblick auf das Jahr '24

Es ist kaum zu glauben, dass wir bereits zum vierten Mal den Jahresbericht unserer gemeinnützigen Organisation Thomlang – Cambodian Youth Support verfassen dürfen.

Es fühlt sich an als wäre es erst gestern gewesen, als wir den Gründungsprozess unserer eigenen NGO begonnen haben, und wie sich herausstellt, vergeht die Zeit wirklich wie im Flug. Erneut können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem sich im Leben unserer kambodscha-

nischen Student:innen und Schüler:innen, sowie der vielen Familien, die wir unterstützen, viel getan hat. Alle sind in ihren Bildungswegen und ihrer persönlichen Entwicklung vorangeschritten, haben so manche Kapitel ihres Lebens abgeschlossen und neue begonnen.



Wir konnten zwei frischen Highschool-Absolvent:innen den Start ihres Universitäts-Studiums ermöglichen und auch bei vielen anderen die Rahmenbedingungen für einen guten Studienbeginn, sei es in Ausbildungszentren, Sprachschulen oder Universitäten, schaffen. Wir konnten unsere Unterstützung bei einigen Student:innen, deren Uni-Stipendien während des Studiums zu einem Ende gekommen sind, ausweiten und ihnen so den Weg zu ihren Bachelor-Abschlüssen in diversen Fächern ebnen. Vielen anderen haben wir beim Verfassen ihrer ersten Bewerbungsschreiben geholfen und begleitet sie bis zu ihrem ersten Arbeitstag beim neuen Praktikum oder neuen Job. Erneut gab es auch einige Abschlüsse zu feiern - für manche bedeutet dies nun den nächsten Schritt ins Master-Studium zu wagen, für andere ist das vorerst das Ende unserer Unterstützung. Was jedoch immer schon unser Ziel bei der Gründung dieser Organisation war, ist all unseren Student:innen immer ein Sicherheitsnetz zu bieten, was sie auffängt, wenn sie in finanziellen Schwierigkeiten stecken, medizinische Notfälle auftreten, oder sich im Verlauf doch noch dazu entschließen, weitere Bildungswege einzuschlagen. Daher bleiben wir unverändert in engem Kontakt mit all unseren CYS-Alumni und sind vor allem weiterhin eine wichtige emotionale Stütze, wenn sie ein offenes Ohr, Ratschläge, oder Karriereberatung benötigen. Es war nie unser Ziel, eine große Organisation zu werden - und doch erhalten wir bereits so viel großzügige Unterstützung von euch, den Spender:innen, dass wir Jahr

für Jahr neuen wissbegierigen und motivierten Schüler:innen und Student:innen oder Familien, die in extremer Armut leben, unsere Hilfe zusagen können. Dafür können wir euch nicht genug danken! Insbesondere in Zeiten wie diesen, in denen es so scheint als würden sich diverse globale Konflikte immer weiter zuspitzen, ist es wirklich keine Selbstverständlichkeit, solch reges Interesse am Leben und am Fortschritt unserer Student:innen im fernen Kambodscha zu zeigen und sie auf ihrem Weg zu Bildung und zur Selbstständigkeit so tatkräftig unterstützen zu wollen. Vielen herzlichen Dank dafür!

In diesem Jahresbericht geben wir euch wie gewohnt einen komplett transparenten Einblick in unsere Finanzen, einen Rückblick auf unsere zahlreichen Projekte, und geben euch einige persönliche Nachrichten von unseren Student:innen zu lesen. Von neuen Studienbeginnen bis hin zu Abschlüssen war im Jahr alles dabei, und wir könnten nicht stolzer auf unsere kambodschanische Familie sein! In Zeiten globaler Krisen so viel Unterstützung und so viel Vertrauen von so vielen verschiedenen Unterstützer:innen zu erhalten, bedeutet uns sehr viel. Ganz herzlichen Dank dafür!

Vielen herzlichen Dank,

Julian & Johanna

Vorsitzender & stv. Vorsitzende



Die Reichweite unserer Projekte in 2024

465 Menschen in
Kambodscha erreicht

60 Großzügige
Spender:innen

7 Erfolgreiche
Spendenaktionen



390 Schulkinder mit Schulmaterialien
ausgestattet



23 Unistudent:innen
begleitet



4 Mopeds
gesponsert



3 Laptops
finanziert



4 Smartphones
gesponsert



40 Student:innen und Schüler:innen
individuell unterstützt



86 Krankenhausrechnungen
abgedeckt



56 Sprachkurs-
Semester finanziert



3 Fahrräder
gespendet



41 Lebensmittelspenden
verteilt

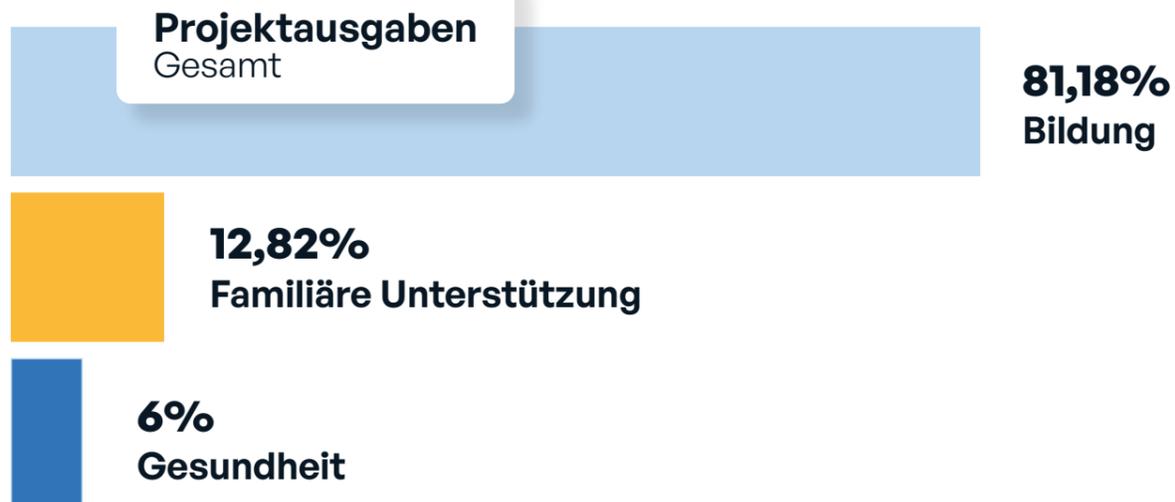


160 Monatsmieten
abgedeckt

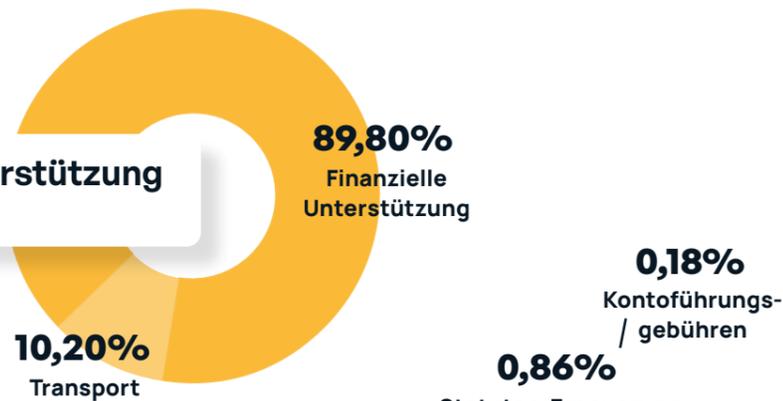


6 Student:innen beim Bewerbungs-
prozess gecoacht

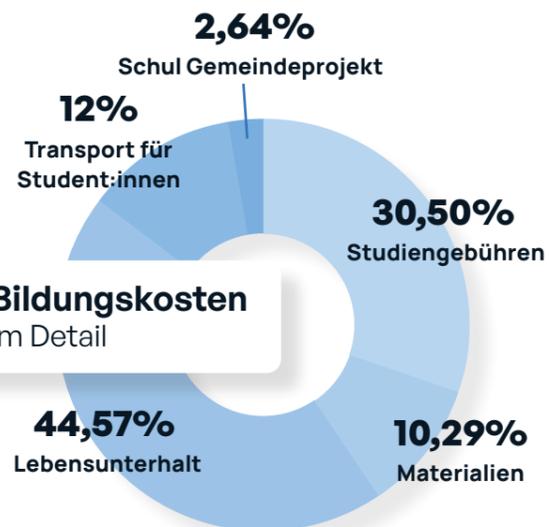
Finanzierung in Prozent 2024



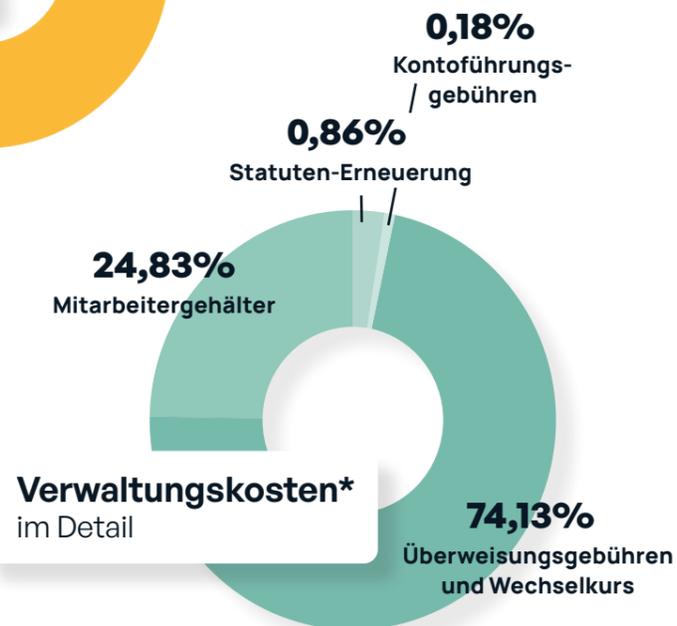
Familiäre Unterstützung im Detail



Bildungskosten im Detail



Verwaltungskosten* im Detail



*die Verwaltungskosten betragen 2024 4,16% der Gesamtumsätze.

Spendeneinnahmen



91,02%

Private Spenden



7,89%

Spendenaktionen



1,09%

Mitgliedsbeiträge

Projektausgaben

Bildung

- Studien-, Schul- und Kursgebühren
- Materialien*
- Lebensunterhalt**
- Transport für Student:innen***
- Schul-Gemeindeprojekt

* umfasst Kleidung, Schuluniformen, Schulmaterialien, Bücher, Werkzeuge, Handys und Computer

** umfasst Miete, Möbel, Küchen- und Badezimmerequipment, sowie Taschengelder für Lebensmittel, Hygiene-Produkte und andere tägliche Ausgaben

*** umfasst Mopeds, Moped Reparaturkosten, Tankgeld und sonstige transportbezogene Kosten

Familiäre Unterstützung

- Finanzielle Unterstützung*
- Transport**

* umfasst finanzielle Unterstützung für einkommensschwache Haushalte, Familien oder Einzelpersonen, Lebensmittelspenden, Hygiene-Produkte, Kleidung, Miete, Renovierungskosten und andere tägliche Ausgaben

** umfasst Mopeds, Fahrräder, Moped Reparaturkosten, Tankgeld und sonstige transportbezogene Kosten

Gesundheit

Verwaltungskosten

- Kontoführungsgebühren
- Überweisungsgebühren & Wechselkurs
- Mitarbeitergehälter
- Statuten Erneuerung

Finanzierung im Detail 2024

BUDGET

Private Spenden	€ 62.567,33
Spendenaktionen	€ 5.421,37
Mitgliedschaften	€ 750
Spendeneinnahmen 2024	€ 68.738,70
Rücklagen vom vorherigen Jahr	€ 53.644,42
Gesamtleistung 2024	€ 122.383,12

PROJEKTAUSGABEN

Bildung	€ 56.529,11
Familiäre Unterstützung	€ 8.908,27
Gesundheit	€ 4.168,44

BILDUNG € 56.529,11

Studiengebühren	€ 17.240,77
Materialien	€ 5.816,14
Lebensunterhalt	€ 25.196,77
Transport für Student:innen	€ 6.791,02
Schul-Gemeindeprojekt	€ 1.493,02

FAMILIÄRE UNTERSTÜTZUNG € 8.908,27

Finanzielle Unterstützung	€ 7.999,90
Transport	€ 908,38

GESUNDHEIT € 4.168,44

PROJEKTAUSGABEN GESAMT € 69.513,96

VERWALTUNGSKOSTEN

Kontoführungsgebühren	€ 5,29
Überweisungsgebühren & Wechselkurse	€ 2.239,25
Mitarbeitergehälter	€ 750,01
Statuten Erneuerung	€ 26,00

VERWALTUNGSKOSTEN GESAMT € 3.020,55

AUSGABEN

Projektausgaben gesamt	€ 69.513,96
Verwaltungsausgaben gesamt	€ 3.020,55
Ausgaben gesamt	€ 72.534,51
Rücklagen für 2025 Projekte	€ 48.672,87

*Bitte beachtet, dass wir Spenden sowohl in Euros als auch in US-Dollar erhalten haben, und unsere Ausgaben in Khmer Riel und US-Dollar getätigt werden. Um alle unsere Finanzen einheitlich und verständlich offenzulegen, und den Überblick zu vereinfachen, verwenden wir Wechselkurse, um jeden Betrag in Euro umzurechnen. Diese Konvertierung kann eine kleine Fehlerquote verursachen.



Lernt unsere neuen Student:innen kennen!



Hallo allerseits!

Mein Name ist Panha und ich möchte mich gerne bei euch vorstellen.

Ein typischer Tag für mich:

Ich starte meinen Tag meistens um halb sechs Uhr morgens. Nach dem Aufstehen wasche ich mein Gesicht, putze meine Zähne, und esse ein kleines Frühstück. Dann ziehe ich meine Schuluniform an und fahre in die Universität. Ich habe den ganzen Vormittag lang Unterricht und fahre dann zum Mittagessen kochen zurück in mein Zimmer. An manchen Tagen habe ich dann am Nachmittag noch Englisch Unterricht. Ansonsten verbringe ich den Rest des Tages damit, meine Hausaufgaben zu machen und zu lernen. Abends spiele ich noch ein bisschen mit dem Handy und gehe dann um 10 Uhr ins Bett, um für den nächsten Tag wieder genug Energie zu haben.

Was ich über meine Ausbildung denke:

Ich gehe sehr gerne in die Uni, weil ich viele neue Dinge lernen kann und auch bereits ein paar Freunde gefunden habe. Meine Lieblingsfächer bisher sind Verwaltung und Englisch. Ich lerne aber auch generell gerne alles, was mit unserer modernen Gesellschaft zu tun hat, und möchte mir viel Wissen aneignen, das in der Zukunft nützlich sein wird.

Mein Lieblingsessen:

Mein Lieblingsessen ist Reis mit gebratenem Schweinefleisch. Das ist ein beliebtes Frühstück in Kambodscha und wird mit eingelegten Karotten oder Gurken serviert, was besonders lecker ist. Zum Frühstück trinke ich dann noch einen heißen Tee dazu.

Meine Hobbys:

In meiner Freizeit lese ich gerne Bücher, male, oder spiele Fußball mit meinen Freunden. Am allerliebsten höre ich aber Musik und versuche mir die Texte von meinen Lieblingssongs einzuprägen.

Was bereitet mir am meisten Freude?

Abgesehen von meinen Hobbys bereitet mir Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden am meisten Freude. Ich freue mich aber auch sehr, wenn ich in der Uni gute Noten schreibe oder schwierige Tests gut bestehe.

Wer inspiriert mich?

Meine Mutter ist meine größte Inspiration. Sie hatte ein schweres Leben und arbeitet jeden Tag sehr hart. Aber trotzdem findet sie immer Zeit, um sich um unsere Familie zu kümmern. Ihre Stärke und Freundlichkeit allen Menschen gegenüber motiviert mich dazu, auch ein besserer Mensch werden zu wollen.

Mein Traum für die Zukunft:

Ich möchte eines Tages gerne in der öffentlichen Verwaltung arbeiten. Dort kann ich dazu beitragen, dass sich mein Land weiter verbessert, was gut für meine Familie und gut für unsere Gesellschaft sein wird.

Hi! Mein Name ist Somnang, ich bin 19 Jahre alt und komme aus der Provinz Oddor Mean Chey. Ich möchte euch gerne ein bisschen etwas über mich erzählen.

Ein typischer Tag für mich:

Ich stehe morgens immer um 5:30 Uhr auf, mache danach mein Bett und gehe duschen. Um 6:45 Uhr fahre ich mit dem Moped zu meiner Universität. Mein Unterricht beginnt um 7:00 Uhr. Nach der ersten Stunde habe ich kurz Zeit zum Frühstück. Danach treffe ich meine Freundinnen in der Bibliothek unserer Uni, um uns für die nächste Stunde vorzubereiten. Mittags ist der Unterricht dann vorbei, und ich fahre zu einem Markt, um Essen für den Rest des Tages zu kaufen. Um circa 12:30 Uhr koche ich mir dann ein Mittagessen. Am Nachmittag treffe ich manchmal meine Freundinnen in einem Café, um unsere Hausarbeiten zu schreiben und Präsentationen vorzubereiten. Am Abend sitze ich normalerweise noch gerne für eine Stunde im Grünen oder mache einen Spaziergang, bevor ich dann mein Abendessen koche. Danach lese ich noch gerne ein Buch oder chatte mit meiner Familie, bevor ich schließlich um halb elf ins Bett gehe.

Was ich über meine Ausbildung denke:

Meine Universität ist ein ganz besonderer Ort für mich. Der Name meiner Uni ist Preah Sihanouk Raja Buddhist University und liegt mitten in der Stadt Battambang. Es gibt zwei Gebäude, ein kleines und ein großes. Mir gefällt meine Uni sehr gut, denn sie hat viele Klassenzimmer, eine Bibliothek, saubere Toiletten, einen Computerraum und einen Garten mit vielen Blumen und Bäumen. Wenn ich am Campus bin, gehe ich gerne in die Bibliothek, um Bücher zu lesen oder für meine Prüfungen zu lernen. An meiner Universität gibt es viele Lehrer:innen, die uns in unterschiedlichsten Fächern unterrichten. Alle von ihnen sind sehr freundlich und wirklich gut im Unterrichten. Ich liebe mein Studium sehr und es ist mir sehr wichtig, mir viel neues Wissen anzueignen, um ein besserer Mensch zu werden. Ich bin echt glücklich, dass ich hier studieren darf.

Mein Lieblingsessen:

Ich liebe gutes Essen und ich liebe es zu kochen! Wenn ich zu Hause bin, koche ich sehr gerne für meine Familie. Es gibt viele Speisen, die ich sehr gerne hab, wie zum Beispiel Hühnersuppe oder gebratenes Gemüse mit Eiern – aber mein Lieblings-Khmer-Essen heißt Somlor Korko. Ich mag dieses Gericht, weil es köstlich ist

und voller leckerem Gemüse ist, wie Kürbis, Pilzen, Schlangenbohnen und Papaya und man kann es auch mit Schweinefleisch, Huhn oder Fisch zubereiten. Es ist sehr gesund und deshalb ist es mein Favorit.

Meine Hobbys:

Den Großteil meiner Freizeit verbringe ich damit, zu lernen. Wenn ich aber in den Ferien meine Familie besuche, helfe ich ihnen mit der Hausarbeit und mit ihrer Gemüsefarm. Dort muss immer regelmäßig neues Gemüse angebaut werden und alles instandgehalten werden. Ich gehe wirklich gerne in den Gemüsegarten meiner Eltern, weil dort alles voller schöner Natur ist: Bäume, frische Luft, eine friedliche Atmosphäre... ich liebe die Natur so sehr!

Was bereitet mir am meisten Freude?

Glücklich sein ist eines der besten Gefühle, das es gibt. Mein Glück besteht darin, schöne Erinnerungen mit meiner Familie oder meinen Freundinnen zu kreieren. Zusammen Späße machen oder gemeinsam essen – das ist der schönste Teil meines Lebens. Meine Eltern erzählen mir jedes Mal Geschichten aus ihrem Leben und haben mir viele wichtige Dinge beigebracht. Sie bedeuten mir sehr viel und es bereitet mir große Freude, wenn ich sie lächeln sehen kann. Mit meinen Freundinnen ist es ähnlich, wir schaffen es immer einander zum Lachen zu bringen, wenn wir uns verschiedenste Geschichten erzählen. Sie unterstützen mich auch immer sehr beim Lernen oder sind bei mir, wenn ich traurig bin oder Ansprechpartner brauche. Sie lassen mich nie allein und helfen mir, wo sie nur können. Solche Freundinnen zu haben, ist eines der wertvollsten Geschenke des Lebens.

Mein Traum für die Zukunft:

Ich schätze mich wirklich unglaublich glücklich, dass ich an einer Universität studieren darf. Ich verspreche, dass ich fleißig lernen werde, um mir viel Wissen anzueignen und um ein besserer Mensch zu werden, der der Gesellschaft so gut wie möglich helfen kann. Das ist das größte Ziel, das ich für meine Zukunft habe. In ein paar Jahren, wenn ich die Universität abgeschlossen habe, hoffe ich, dass ich einen guten Job finden kann, der meine harte Arbeit wert sein wird. Ich möchte einen positiven Einfluss auf andere Menschen haben und würde gerne eines Tages als Lehrerin oder als Beamte des öffentlichen Diensts arbeiten.



Somnang





Neath



Hallo! Ich bin Neath und ich bin 20 Jahre alt.

Ein typischer Tag für mich:

In der Früh wache ich auf, räume mein Zimmer auf und mache mein Bett. Dann richte ich mich her, mache mir etwas zu essen, und beginne zu lernen oder meine Hausaufgaben zu erledigen. Wenn ich Zeit habe, spiele ich mit meinen Freunden noch Fußball, bevor ich dann am Nachmittag den Unterricht in meiner Berufsschule besuche.

Was ich über meine Ausbildung denke:

Mir gefällt meine Berufsausbildung wirklich ausgesprochen gut. Ich habe mir den Kurs zum Elektriker ausgesucht, weil ich großes Interesse an diesem Fach hatte. Ich bin wirklich sehr glücklich mit meiner Ausbildung bisher, da meine Lehrer darauf achten, dass wir das gelernte Wissen auch praktisch üben können und viele praktische Aufgaben erledigen müssen. Dazu müssen wir als Studenten oft als Gruppen zusammenarbeiten. Was mir am besten gefällt ist, dass mein Lehrer alles sehr deutlich und leicht erklärt. Ich muss dann nach dem Unterricht in meiner Freizeit gar nicht so viel Zeit zum Lernen investieren, weil im Unterricht bereits alles hängen geblieben ist. Die Prüfungen und Tests sind dann einfach für mich.

Mein Lieblingsessen:

Es gibt sehr viel gutes Essen in Kambodscha. Zu meinen Lieblingsgerichten gehören Hühnersuppe, Khmer Papaya Suppe und Bittermelonen Suppe mit Schweinefleisch. Was ich auch gerne mag, ist Somlor Korko, auch als Khmer Gemüseintopf bekannt, da es viele verschiedene Gemüsesorten wie Pilze, Kürbis, Aubergine, Karotte und Schlangenbohnen beinhaltet. Wie ihr seht, finde ich Suppen und Eintöpfe besonders lecker.

Meine Hobbys:

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. In meinem Studentenheim habe ich viele Freunde, mit denen ich am Schulgelände Fußball oder Volleyball spielen kann.

Was bereitet mir am meisten Freude?

Abgesehen von meinen Hobbys bereitet mir Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden am meisten Freude. Ich freue mich aber auch sehr, wenn ich in der Berufsschule gute Noten schreibe oder schwierige Tests gut bestehe. Ich habe große Freude daran, dass ich eine Berufsausbildung machen kann. Durch den guten Unterricht und durch meine Disziplin kann ich viel Wissen und Können gewinnen und ich nehme mir stets vor, mich selbst laufend zu verbessern. Ich mag harte Arbeit, und ich weiß, dass mir so ein praktischer Beruf für den Rest meines Lebens Freude bereiten wird.

Wer inspiriert mich?

Meine größte Inspiration sind alle Menschen um mich, die hart arbeiten und viel lernen möchten. Es ist im Leben sehr wichtig, sich immer weiter fortzubilden und auf eine gute Zukunft hinzuarbeiten.

Mein Traum für die Zukunft:

Mein Traum ist es, meine Ausbildung zum Elektriker weiterhin genießen zu können und sie in ein paar Jahren erfolgreich abzuschließen. Dann weiß ich, dass ich mir keine Sorgen über meine Zukunft machen muss. Diese Arbeit wird nie langweilig werden und wird mir viel Motivation geben, auf eine gute Zukunft hinzuarbeiten.

Projekte im Rückblick

Bildung



Bildung als Wegbereiter für Chancen

Es wird oft gesagt, dass Bildung der Schlüssel zum Erfolg ist – doch dieser Schlüssel ist für viele junge Kambodschaner:innen unerreichbar. Trotz großer Motivation und Talent fehlen ihnen die finanziellen Mittel, um Studiengebühren, Lernmaterialien oder andere Ausbildungskosten zu tragen. Auch die Tatsache, dass eine Ausbildung Zeit beansprucht und kaum Raum für einen Vollzeitjob lässt, erschwert vielen den Zugang zu Bildung zusätzlich.

CYS begegnet diesen Herausforderungen mit umfassender Unterstützung.

Wir übernehmen nicht nur Studiengebühren, sondern helfen auch bei Miete, Verpflegung und Alltagsausgaben – damit sich unsere Student:innen ganz auf ihre Ausbildung konzentrieren können. So schaffen wir die Grundlage für nachhaltige Entwicklung und persönliche Entfaltung. Doch unsere Arbeit geht darüber hinaus.

Wir orientieren uns an den Interessen, Potentialen und Talenten unserer kambodschanischen Mitglieder, um ihnen Ratschläge für ihren Lebensweg zu geben und Chancen zu ermöglichen, zu denen sie sonst möglicherweise keinen Zugang hätten. Dies kann zum Beispiel in Form von Coaching sein, indem wir sie über diverse Studien- oder Jobangebote informieren, um mit ihnen einen guten, individuell angepassten Zukunftsweg zu planen. Wir helfen bei den Bewerbungen für Stipendien, Trainings oder Praktika und erleichtern bürokratische Aufgaben, die mit Bewerbungsprozessen verbunden sind.

Unser Ziel: Selbstständigkeit und Weitergabe von Wissen.

Mit unserer Arbeit bestärken wir junge Menschen darin, ihren eigenen Weg zu gehen – und befähigen sie, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen. So entsteht eine langfristige positive Wirkung – für sie selbst, ihre Community und das gesamte Land.

Chovey

Master-Studium in Management an der
National University of Management,
Phnom Penh



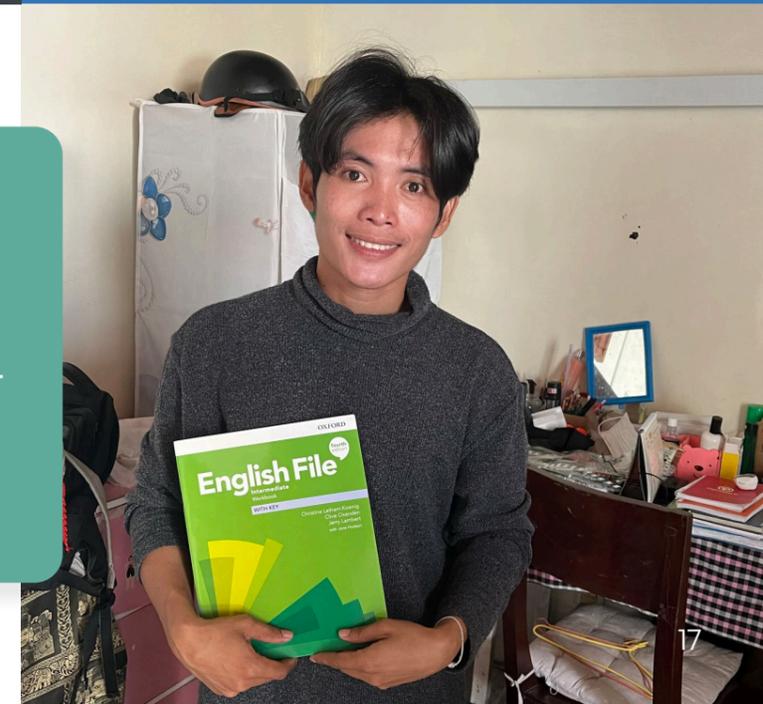
Yean

Bachelor-Studium in Jus in der
Pannasastra University, Phnom Penh



Gung

Englisch Sprachkurs im Australian Center
for Education, Phnom Penh



Somnang

Bachelor-Studium in Bildungsmanagement
an der Preah Sihanouk Raja Buddhist
University, Battambang



Ganchena

Bachelor-Studium in Management an
der National University of Management,
Phnom Penh



Srey Nich

Englisch Sprachkurs im Australian Center
for Education, Phnom Penh



Chamnan

Englisch Sprachkurs im Australian Center
for Education, Phnom Penh



Voeng

Associate Degree in Elektrotechnik und
Kühltechnik am Preah Kossamak
Polytechnic Institute, Phnom Penh



Srey Oun

Master-Studium in Business Management
an der Cambodian University for
Specialties, Kampot



Aung

Bachelor-Studium in Architektur an der Norton University, Phnom Penh



Srey Mom

Bachelor-Studium in Rechnungswesen am Preah Kossamak Polytechnic Institute, Phnom Penh



Srey Nek

Bachelor-Studium in Englisch und Bachelor-Studium in Pharmazie an der International University, Phnom Penh



Saratna

Bachelor-Studium in Marketing an der National University of Management, Phnom Penh



Ratana

Medizin-Studium an der International University, Phnom Penh



Panha

Bachelor-Studium in Öffentlicher Verwaltung an der Royal University of Law and Economics, Phnom Penh



Makara

Bachelor-Studium in Rechnungswesen am
Regional Polytechnic Institute
Techo Sen, Kampot



Neath

Diplom zum Elektriker am Regional
Polytechnic Institute Techo Sen, Kandal



Kimhouy

Bachelor-Studium in Management an der
National University of Management



Phanit

Bachelor-Studium in International
Business an der University of Cambodia,
Phnom Penh



Chamroeun

Bachelor-Studium in Maschinenbau am
National Polytechnic Institute of
Cambodia, Phnom Penh



Yean

Englisch Sprachkurs im Australian Center
for Education, Phnom Penh



Puy

Diplom in Kühltechnik am Regional Polytechnic Institute Techo Sen, Kandal



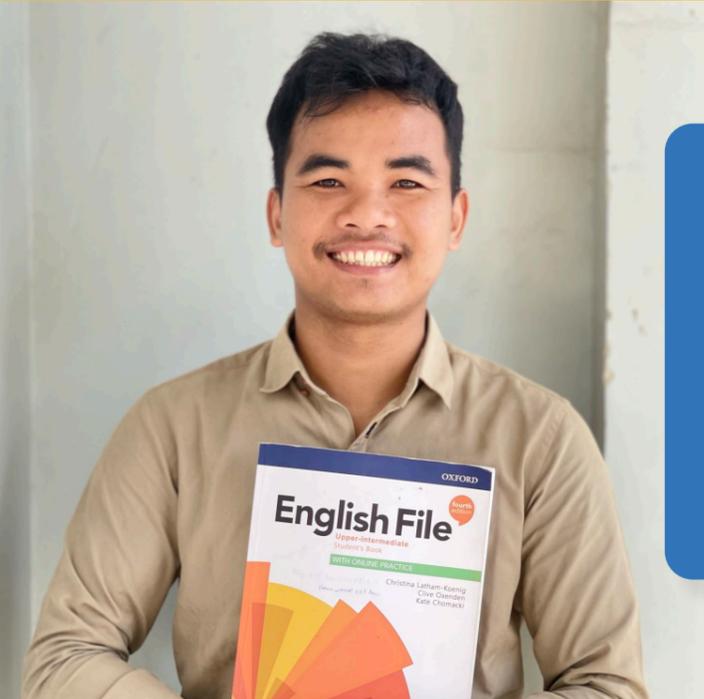
Panha

Englisch Sprachkurs an der Pannasastra University of Cambodia, Phnom Penh



Ratana

Englisch Sprachkurs im Australian Center for Education, Phnom Penh



Ganchena

Englisch Sprachkurs im Australian Center for Education, Phnom Penh



Idchai

Englisch Sprachkurs an der Pannasastra University of Cambodia (1 Semester), Phnom Penh



Theara

Englisch Sprachkurs an der Pannasastra University of Cambodia (1 Semester), Phnom Penh



Lisah

Englisch Sprachkurs in der Asean International Academy, Tani



Aung

Englisch Sprachkurs im Australian Center for Education, Phnom Penh



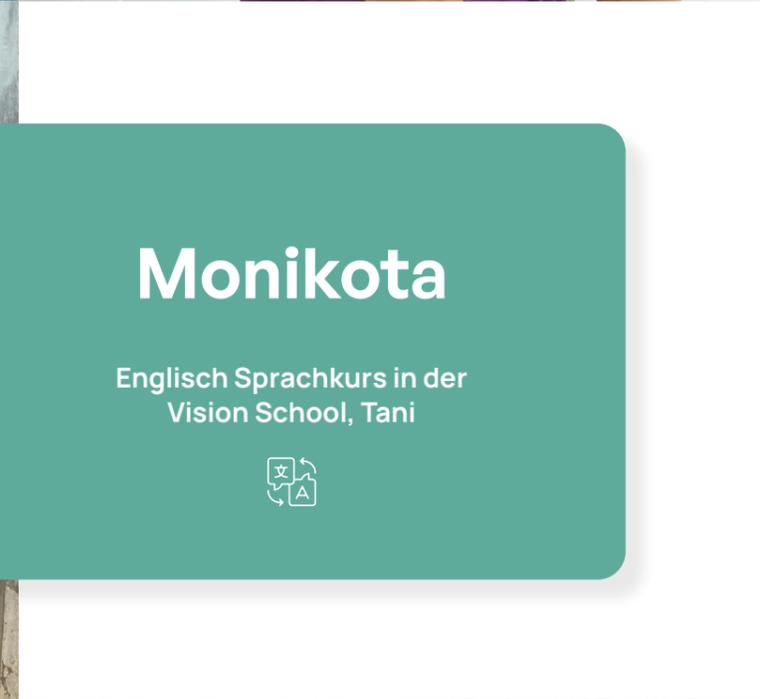
Rasmeay

erhielt Schulmaterialien und Unterstützung beim Leben im Internat und dem Besuch der Highschool, Kep



Monikota

Englisch Sprachkurs in der Vision School, Tani



Sotoate

Englisch Sprachkurs an der Pannasastra University of Cambodia (1 Semester), Phnom Penh



Reach

erhielt Schulmaterialien und Unterstützung in der zweiten Schulstufe, Tani



Zana

erhielt Schulmaterialien und Unterstützung
in der ersten Schulstufe, Prey Veng



Srey Nek

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem
Taschengeld zur Deckung ihrer Lebenskosten,
Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Kompheak

erhielt ein Smartphone für die Schule
sowie Schulmaterialien und Unterstützung
beim Leben im Internat und dem Besuch
der Highschool, Kep



Somannng

erhielt Unterstützung durch die
Spende eines Mopeds



Lihour

Englisch Sprachkurs in der Asean
International Academy, Tani



Sokleab

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem
Taschengeld zur Deckung von Tankkosten und
Moped-Reparaturkosten (1 Quartal)



Theara

erhielt Unterstützung durch die Spende eines Mopeds



Gung

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Voeng

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Chovey

Englisch Sprachkurs im Australian Center for Education, Phnom Penh



Saratna

Englisch Sprachkurs im Australian Center for Education, Phnom Penh



Aung

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Srey Nich

erhielt Unterstützung durch die Spende eines Mopeds



Ratana

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung ihrer Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten sowie der Spende eines Tablets fürs Studium



Yean

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Ganya

erhielt Schulmaterialien und Unterstützung in der zweiten Schulstufe, Tani



Kimhouy

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung ihrer Miete



Panha

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Somnang

erhielt Unterstützung durch die Spende eines Laptops und eines Mopeds



Chamnan

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Saratna

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung ihrer Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Neath

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten und Miete



Phanit

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten und Miete



Srey Mom

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung ihrer Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Panha

erhielt Unterstützung durch die Spende eines Mopeds



Somnang

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung ihrer Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Puy

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Srey Oun

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung ihrer Lebenskosten und Miete



Chamroeun

erhielt Unterstützung durch die Spende eines Smartphones für sein Studium



Ganchena

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Lebenskosten, Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Kimhouy

erhielt Unterstützung durch die Spende eines Laptops für ihr Studium



“Wenn wir in Bildung investieren, säen wir Hoffnung.”

-Unbekannt



Makara

erhielt Unterstützung in Form von monatlichem Taschengeld zur Deckung seiner Miete, Tank und Moped Reparaturkosten



Moy

erhielt Unterstützung durch die Spende eines Fahrrads und Schulmaterialien



Viele Gründe zu Feiern



In jeder Kultur gehören Feiertage zu der schönsten Zeit des Jahres. In Kambodscha sind die beiden wichtigsten Feiertage einerseits das kambodschanische Neujahr in der Trockenzeit und andererseits Pchum Ben in der Regenzeit.

Im April wurde entsprechend dem buddhistischen Kalender das Jahr des Drachen gefeiert, was dem Jahr 2567 nach Buddha entspricht. Bereits in den Wochen vor dem Jahreswechsel finden Feierlichkeiten im ganzen Land statt. So werden nicht nur traditionelle Zeremonien und Gebete in den Pagoden veranstaltet, sondern auch große Straßenfeste und öffentliche Konzerte mit Kambodschas bekanntesten Künstler:innen. Alle Menschen,

egal ob alt oder jung, nehmen besonders gerne an Songkran teil, was große Wasserschlächten sind in denen man versucht seine Freund:innen mit Spritzpistolen abzuschießen und Babypulver ins Gesicht zu schmieren.

Im Oktober fand das Pchum Ben Fest statt, was ein insgesamt 15-tägiges Ahnenfest ist. Laut dem kambodschanischen Glauben öffnen sich in dieser Zeit die Tore zwischen dem Diesseits und dem Jenseits, weshalb diese Feiertage als Anlass genommen werden, seinen Vorfahren zu gedenken und ihre Geister durch diverseste Rituale, insbesondere aber durch Opfergaben in Form von Essensspenden und durch Gebete, zu ehren. Jeden Tag finden in den Pagoden des Landes spezifische Programmpunkte statt, um die Geister zu besänftigen und guter Dinge wieder ins Jenseits zu entsenden.

**KAMBODSCHANISCHE
FEIERTAGE**









Projekte im Rückblick



— Familiäre Unterstützung

Familie mitdenken, Zukunft sichern

Während viele unserer Student:innen keine lebenden Familienmitglieder mehr haben, gibt es auch jene, die noch von Verwandten wie Großeltern, Tanten, Onkeln oder einem Elternteil begleitet werden. Diese Angehörigen übernehmen oft eine besonders wichtige Rolle – nicht nur emotional, sondern auch als letzte Verbindung zur biologischen Familie.

Nicht selten fühlen sich unsere Mitglieder für das Wohlergehen ihrer Verwandten verantwortlich – insbesondere finanziell. In familiären Notlagen entsteht schnell der Impuls, die Ausbildung abzubrechen, um zu arbeiten und möglichst rasch Unterstützung leisten zu können. So geraten junge Menschen in Loyalitätskonflikte, die ihre Bildungswege gefährden.

Ganzheitliche Hilfe – auch über unsere Student:innen hinaus.

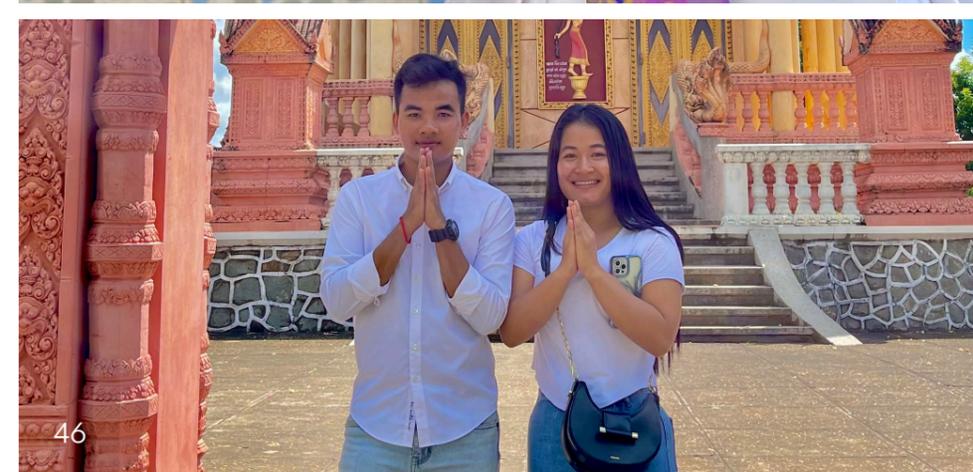
CYS begegnet dieser Herausforderung, indem wir bei Bedarf auch die Verwandten unserer Mitglieder unterstützen – vor allem in Krisenzeiten.

Indem wir das familiäre Umfeld mitdenken, entlasten wir unsere Student:innen und ermöglichen ihnen, ihre Ausbildung fortzusetzen.

Starke Wurzeln für einen freien Weg

Wir sind überzeugt: Nur wer das gesamte Umfeld junger Menschen im Blick hat, kann nachhaltige Veränderungen bewirken. Das psychische Wohlbefinden, die Lebensumstände und familiären Bindungen haben entscheidenden Einfluss auf Motivation, Perspektive und Erfolg unserer Student:innen.

Auch wenn sich unsere Unterstützung in solchen Fällen an ältere Menschen richtet – letztlich investieren wir damit in die Zukunft der Jugend.



Srey Pits Familie

erhielt finanzielle Unterstützung



Paks Familie

erhielt monatliche Unterstützung in Form von
Lebensmittelspenden sowie der Deckung
aller anfallenden medizinischen und bildungs-
bezogenen Kosten



Pahs Familie

erhielt monatliche Unterstützung in Form von
Lebensmittelspenden sowie der Deckung
aller anfallenden medizinischen und
bildungsbezogenen Kosten



Puys Familie

erhielt monatliche Unterstützung in Form
von der Deckung aller anfallenden
Lebenskosten



Dinas Familie

erhielt finanzielle Unterstützung



Chanthas Familie

erhielt monatliche Unterstützung zur
Deckung der täglichen medizinischen Kosten



Kids Familie

erhielt monatliche Unterstützung zur Deckung der täglichen medizinischen Kosten



Somnang

erhielt monatliche Unterstützung in Form von Lebensmittelspenden sowie der Deckung aller anfallenden medizinischen und bildungsbezogenen Kosten



Chanthas Familie

erhielt monatliche Unterstützung in Form von Lebensmittelspenden sowie der Deckung aller anfallenden medizinischen und bildungsbezogenen Kosten



Nhanhs Familie

erhielt monatliche Unterstützung in Form von der Deckung aller anfallenden Lebenskosten



Monikota

erhielt finanzielle Unterstützung

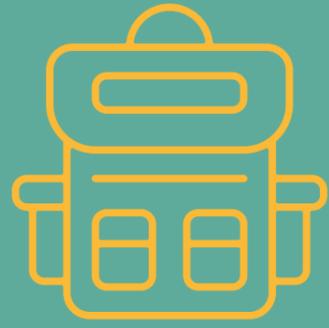


Gungs Familie

erhielt finanzielle Unterstützung



Unser Community Projekt



Schulprojekte in 2024

Es ist inzwischen zu einer jährlichen Tradition geworden, dass wir im Rahmen eines Community Projekts zwei Primary Schools im ländlichen Kampot vor Beginn des neuen Schuljahres mit Sachspenden und der Hilfe bei Reparaturarbeiten während der Schulferien unterstützen. Auch dieses Jahr konnten wir uns mit den Direktoren und Lehrer:innen der Teb Vimean Primary School und der Ang Ponleu Primary School zusammenschließen, besprechen, was

aktuell gebraucht wird, und ein großes Treffen organisieren, um Schulhefte, Bücher und Stifte an alle Kinder zu verteilen, wodurch wir insgesamt 390 Schüler:innen im Alter von 6 bis 12 Jahren einen guten Start ins neue Schuljahr ermöglichen konnten.

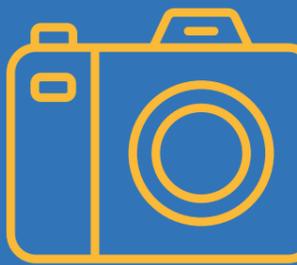


Portraits unserer Student:innen

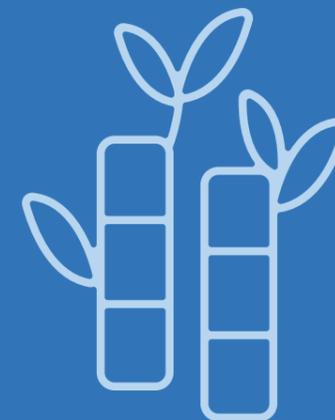
Auch 2024 setzen wir unsere neue Tradition fort: In einer Parkanlage in Phnom Penh entstanden eindrucksvolle Portraits unserer Student:innen – festgehalten vom Schweizer Fotografen Stéphane Monard.

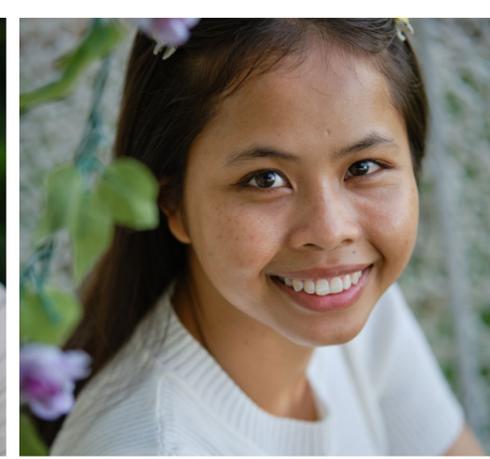
Nachdem wir im Jahr 2023 zum ersten Mal mit einem Fotografen zusammengearbeitet haben, um hochwertige Portraits unserer Student:innen für den Jahresbericht zu kreieren, konnten wir diese neue Tradition auch dieses Jahr fortsetzen! Dieses Mal haben wir uns in einer neu angelegten Parkanlage in Phnom Penh mit dem aus der französischen Schweiz stammenden Stéphane Monard getroffen, der aktuell als Uhrmacher und Fotograf in Kambodscha arbeitet.

Für unsere Student:innen war das Foto-shooting auch dieses Jahr ein besonderer Anlass und die Freude über die schönen Portraits unglaublich groß.



**EIN BESONDERER
FOTOTERMIN**









Erfolgreiche Absolvent:innen



Hallo allerseits!

Mein Name ist Saratna. Letzten Sommer habe ich die Abschlussprüfungen für meinen Bachelor in Marketing abgelegt und bin nun endlich fertig mit dem Studium! Ich bin wirklich stolz auf mich, dass ich es geschafft habe, an einer Universität zu studieren und sie erfolgreich abzuschließen.

Das ist wirklich wichtig für mein Leben, da ich nun viel bessere Chancen auf eine erfolgreiche Karriere haben werde. Jetzt aktuell sammle ich Berufserfahrung im Vertrieb einer internationalen Beauty-Marke in Phnom Penh. Jetzt nach dem Bachelor-Abschluss möchte ich mich erstmals darauf konzentrieren, mehr Arbeitserfahrung zu sammeln und meine Englisch Sprachkenntnisse zu verbessern.

Das Studium hat mir nicht nur geholfen, mein Wissen und meine Fähigkeit zu verbessern, sondern es hat auch mein Selbstvertrauen gestärkt und mich hoffnungsvoll auf meine Zukunft gestimmt. Dafür kann ich euch wirklich nicht genug danken.

Vielen lieben Dank und alles Liebe,

eure Saratna

Saratna

Bachelor-Studium in Marketing an der National University of Management, Phnom Penh



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Mein Name ist Chovey und ich möchte gerne diesen Moment zum Anlass nehmen, um mich ganz herzlich für eure Unterstützung zu bedanken. Ich bin wirklich glücklich, Menschen wie euch in meinem Leben zu haben. Dank euch habe ich im Jahr 2024 gleich 2 Abschlusszeremonien feiern dürfen. Zuerst möchte ich euch gerne erzählen, wie mein Masterstudium in Management an der National University of Management in Phnom Penh war. Ich habe zwei Jahre lang dort studiert.

Es fiel mir manchmal sehr schwer, und teilweise dachte ich mir, dass ich am liebsten aufhören würde, da ich dachte, ich sei den vielen Herausforderungen nicht gewachsen. Aber ich habe mich immer wieder angestrengt, um mein Ziel zu erreichen und das Studium abzuschließen. Nun habe ich es endlich geschafft! Meine Abschlussprüfungen habe ich alle bestanden und ich bin wirklich stolz auf mich. Ich hatte viele liebe Kommilitonen, die mir beim Lernen sehr geholfen haben. Am Tag meiner Abschlussfeier war es unglaublich zu realisieren, dass ich jetzt wirklich einen Masterabschluss habe. Das ist mein größter Erfolg.

Während dem Studium habe ich auch durchgehend Englisch-Kurse am Australian Center for Education genommen. Ich muss sagen, es war nicht einfach, dort zu studieren, weil das Sprachniveau für mich sehr hoch war - aber ich habe es geschafft! Meine Testergebnisse waren nicht jedes Semester so gut, aber ich bin nie durch eine Prüfung durchgefallen. Deshalb bin ich

wirklich glücklich darüber, dass ich nach so vielen Semestern bei ACE jetzt ein offizielles Sprachzertifikat erhalten habe.



„Ich bin wirklich stolz auf mich, dass ich meinen Master und den ACE-Kurs erfolgreich abschließen konnte. Das hat mein Leben für immer verändert und hilft mir nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft für meine Jobbewerbungen.

Noch einmal vielen Dank an das ganze Team von CYS, dass ihr euch immer um meine Zukunft kümmert und mein Leben so enorm beeinflusst habt. Ihr möchtet, dass ich eine gute Ausbildung bekomme und in Zukunft ein gutes Leben führen kann. Ich wünsche euch allen viel Gesundheit und Glück!

Alles Gute,

Chovey



Chovey

Master-Studium in Management an der National University of Management, Phnom Penh

Hey Leute!

Ich bin Srey Nich und ich habe euch gute Neuigkeiten mitzuteilen: Ich habe meinen Englisch-Kurs erfolgreich abgeschlossen! Nach vielen Semestern beim Australian Center for Education und zahlreichen Tests stand ich schließlich vor der größten Herausforderung bisher: dem IELTS, also der weltweit anerkannten internationalen Englischprüfung. Ich war echt unglaublich nervös davor. Aber zum Glück habe ich bestanden, auch wenn ich nicht die Punktezahl bekommen habe, die ich mir gewünscht hätte. Aber, ich bin stolz auf mich, denn ich habe wirklich mein Bestes gegeben.

Meiner Meinung nach ist Englisch enorm wichtig für unser Leben, nicht nur für die Arbeit heutzutage, sondern auch für die Kommunikation mit der ganzen Welt. Deshalb bin ich unglaublich glücklich darüber, dass ich eure Unterstützung erhalten habe, um einen Englisch-Kurs zu absolvieren. Vielen Dank für alles, was ihr mir ermöglicht habt. Ich weiß das wirklich zu schätzen!

Liebe Grüße von,

Srey Nich



Srey Nich

Englisch Sprachkurs im Australian Center for Education, Phnom Penh

Ganchena

Bachelor-Studium in Management an der National University of Management, Phnom Penh



Liebe Unterstützer:innen,

Mein Name ist Ganchena und ich möchte mich ganz herzlichst bei euch für alles bedanken, was ihr für mich getan habt. Letzten August habe ich meine großen Abschlussprüfungen an der National University for Management in Phnom Penh gemacht und habe alle Fächer bestanden. Damit hab ich offiziell das vierte Jahr meines Studiums in Management abgeschlossen und somit meinen Bachelor-Titel bekommen. Ich bin unglaublich glücklich darüber und ich bin auch sehr stolz auf mich, dass ich das alles geschafft habe.

Jetzt aktuell arbeite ich bei einer Beratungs-Agentur, um Arbeitserfahrung zu bekommen und mein Wissen zu vertiefen. In den nächsten Jahren möchte ich aber auch noch gerne ein Master-Studium absolvieren. Ich finde es sehr wichtig, an einer Universität zu studieren. Man bekommt Wissen vermittelt, das man sonst nirgendwo bekommt und gute Bildung ist schließlich die wichtigste Voraussetzung für eine gute Zukunft.

Vielen herzlichen Dank für eure liebe Unterstützung!

Liebe Grüße,

Ganchena



Vorausschau auf das Jahr '25

Wie auch in den Jahren zuvor bleibt uns fast keine Zeit, angemessen über 2024 zu reflektieren, da wir direkt mit allen Händen voll zu tun in das neue Jahr gestartet haben. Alle unsere Studentinnen und Studenten, sowie Schülerinnen und Schüler, befinden sich zum Jahreswechsel mitten in ihren Schul-, Universitäts- und Sprachschulsemestern und wir arbeiten eifrig daran, ihnen nicht nur weiterhin durch finanzielle Unterstützung ihre Bildungswege zu ermöglichen, sondern sie auch durch Ratschläge und mentalen Support in ihrem Alltag zu begleiten.

Auch dieses Jahr zeichnen sich wieder die ein oder anderen Studienabschlüsse am Horizont ab, während wir manch andere Student:innen bereits auf die Registrierung für weiterführende Lehrgänge, wie beispielsweise Master-Studien, vorbereiten. Da mir durch meine beruflichen

Verpflichtungen im Jahr 2025 keine monatelangen Aufenthalte in Kambodscha möglich sein werden, plane ich dafür zwei Aufenthalte – einmal im Frühling und einmal im Herbst. Diese Reisen nach Kambodscha sind immer von enormer Bedeutung, da es mir die Gelegenheit gibt, sich nicht nur durch ein Telefonat durch einen Handybildschirm über die aktuellsten Neuigkeiten auszutauschen, sondern wahrhaft präsent zu sein und jedem Individuum die Aufmerksamkeit und das offene Ohr zu bieten, das man in den vielen Kapiteln des Lebens nun einmal braucht. Selbstverständlich sollte hierbei der Spaß allerdings nie zu kurz kommen und wir schaffen es auch immer durch diverse Freizeitaktivitäten, das Feiern kambodschanischer Feiertage oder das Organisieren gemeinsamer Abendessen schöne Momente und „Familienerinnerungen“ zu kreieren, aus denen jeder in schwierigen Zeiten wieder die Kraft schöpfen kann, durchzuhalten und auf eine bessere Zukunft hinzuarbeiten.

Auf ein erfolgreiches fünftes Jahr in Action! Vielen herzlichen Dank für die treue Unterstützung,

Julian

Gründer & Vorsitzender

Wir sagen von Herzen Danke!

 **cambodian
youth support**



